

Wir über uns

Die Bildung+Lernen gGmbH ist als Tochtergesellschaft der AWO Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems seit über 25 Jahren in den Bereichen Erziehung, Aus- und Weiterbildung, Berufsvorbereitung, Berufsorientierung sowie Qualifizierung im Kreis Unna, der Stadt Hamm und im Kreis Warendorf tätig.

Dabei unterstützen wir mit unseren über 350 Mitarbeitern*innen Menschen aller Altersgruppen und Nationalitäten unabhängig von Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität – in den verschiedensten Lebensphasen.

Alle unsere Aktivitäten sind eingebunden in den regionalen Ausbildungs- bzw. Arbeitsmarkt, in kommunale Strukturen und in regionale Verbundsysteme. So können wir auf ein dichtes, etabliertes Netzwerk in ihrem Versorgungsbereich zurückgreifen.

Die Bildung+Lernen gGmbH verfügt über die Trägerzulassung der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV), über die Zulassung als Integrationskursträger des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe.

Wir schaffen Chancen!

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann melden Sie sich bitte bei unserem
Ansprechpartner.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**

Anmeldung und Informationen:

Goethestr. 8, 59065 Hamm

Ansprechpartner*in:

Lea Kolker, Standortleitung

Tel.: 01520 9080507

E-Mail: coaching@bildungundlernen.de

Marc Stommer, *Fachbereichsleitung*

Tel.: 02306 30608024

E-Mail: coaching@bildungundlernen.de

Standorte in Hamm:

Goethestr. 8, 59065 Hamm

Berliner Straße 184, 59075 Hamm

Ostenwall 40, 59065 Hamm

Bildung+Lernen

gemeinnützige Qualifizierungs- und
Beschäftigungsgesellschaft mbH

Unnaer Straße 29a, 59174 Kamen

Tel.: 02307 91221-21

E-Mail: info@bildungundlernen.de

www.bildungundlernen.de



Bildung+Lernen

gemeinnützige Qualifizierungs- und
Beschäftigungsgesellschaft mbH



Individuelles Bewerbungscoaching mit individuellem Eintritt

Stand: 07/2025 • Fotos: iStock (Titel, innen links), photocase (innen rechts)

Zertifikats-Registrier-Nr.: 2025M100533-10001



Ziele

- ▶ Vorbereitung der Teilnehmer auf unterschiedliche Bewerbungssituationen
- ▶ Klärung beruflicher Zielvorstellungen
- ▶ Konkretisierung von Eingliederungsbemühungen
- ▶ Verkürzung des Eingliederungsprozesses
- ▶ Nachhaltige Eingliederung



Inhalt

Die Coaches in der Maßnahme

- ▶ erstellen in Zusammenarbeit mit den Klienten ein auf sie zugeschnittenes Bewerberprofil auf Basis ihrer beruflichen Stationen, Qualifikationen, persönlichen Voraussetzungen und Ziele
- ▶ erarbeiten eine Bewerbungsstrategie
- ▶ unterstützen, gestalten und begleiten den Bewerbungsprozess
- ▶ unterstützen bei der Recherche von geeigneten Arbeitsstellen
- ▶ erläutern die Funktionen und die Nutzung der JOBSUCHE der Agentur für Arbeit
- ▶ trainieren bewerbungsrelevante Verhaltensweisen (z.B. persönliches Auftreten, Telefongespräche, Vorstellungsgespräche)
- ▶ beraten hinsichtlich beruflicher Entwicklungsmöglichkeiten

Aufbau

Ein Bewerbercoaching orientiert sich an den Bedarfen des Klienten und setzt sich in der Regel aus folgenden Elementen zusammen:

- ▶ Potenzialanalyse (10 UE)
- ▶ Analyse und Erstellung der Bewerbungsunterlagen (20 UE)
- ▶ Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche/ Assessmentcenter (15 UE)
- ▶ Initiativbewerbungen (10 UE)
- ▶ Entwicklung beruflicher Alternativen (20 UE)
- ▶ Online Bewerbungen (15 UE)

Dauer

Die gesamte Maßnahme hat eine Laufzeit von bis zu sechs Monaten. Dabei finden insgesamt bis zu 90 Coachingeinheiten* statt, in der Regel drei Einheiten pro Woche. Bei intensivem Trainingsbedarf, etwa zur Simulation von Vorstellungsgesprächen, können auch mehrere Einheiten in unmittelbarer Folge an einem Tag stattfinden.

*eine Coachingeinheit UE 45 Min.

Zielgruppe

Das individuelle Bewerbercoaching richtet sich an:

- ▶ Fachkräfte mit Berufserfahrung
- ▶ Menschen ohne Berufsabschluss / Schulabschluss
- ▶ Langzeitarbeitslose
- ▶ Menschen mit Migrationshintergrund
- ▶ Wiedereinsteiger in den Beruf
- ▶ Akademiker mit Berufserfahrung
- ▶ Studienabbrecher
- ▶ Arbeitnehmer mit körperlichen und geistigen Einschränkungen
- ▶ Zuwanderer / Flüchtlinge
- ▶ Selbständige, die in ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis zurückkehren wollen

Zugang

Die Teilnehmer sind Angehörige aus dem Rechtskreis von SGB II und SGB III, Arbeitsuchende oder als arbeitslos gemeldete Personen, mit Anspruch auf einen sogenannten Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS).